Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen

Aufruf zur Bewerbung als ambulant operierende Ärztin / ambulant operierender Arzt für das Expertengremium im QS-Verfahren *Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen*

Fachgebiete:

- QS-Verfahren Nosokomiale Infektionen – postoperative Wundinfektionen: Fachärztin/Facharzt für Viszeralchirurgie (Vertragsärztin/Vertragsarzt), der/die (auch) ambulante Operationen durchführt.
- QS-Verfahren Nosokomiale Infektionen – postoperative Wundinfektionen: Fachärztin/Facharzt für Gefäßchirurgie (Vertragsärztin /Vertragsarzt), der/die (auch) ambulante Operationen durchführt.
- QS-Verfahren Nosokomiale Infektionen – postoperative Wundinfektionen: Fachärztin/Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie (Vertragsärztin /Vertragsarzt), der/die (auch) ambulante Operationen durchführt.
- QS-Verfahren Nosokomiale Infektionen – postoperative Wundinfektionen: Fachärztin/Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Vertragsärztin /Vertragsarzt), der/die (auch) ambulante Operationen durchführt.

Stand: 25. Januar 2019

Hintergrund

Gemäß § 15 der Themenspezifischen Bestimmungen Verfahren 2 i.V.m § 26 Qesü-RL hat das IQTIG für das QS-Verfahren *Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen* ein sektorenübergreifendes Expertengremium auf Bundesebene eingerichtet.

Das Expertengremium für das QS-Verfahren *Vermeidung nosokomialer Wundinfektionen – postoperative Wundinfektionen* (*QS WI*) soll sich aus Expertinnen und Experten aus verschiedenen Berufsgruppen zusammensetzen, um Expertise aus unterschiedlichen, für das QS-Verfahren relevanten Bereichen bei der Verfahrenspflege berücksichtigen zu können.

Die Besetzung von Expertinnen und Experten aus den oben genannten ambulant operierenden Bereichen steht noch aus. Ärztinnen und Ärzte aus diesen Fachgebieten sind daher herzlich eingeladen, sich für das sektorenübergreifende Expertengremium auf Bundesebene zu bewerben.

© IQTIG 2019

Ziele der Einbindung von Expertinnen und Experten:

- Einbeziehung von fachlichem Fakten- und Erfahrungswissen aus dem Bereich der ambulanten und stationären Krankenversorgung sowie dem Infektions- und Hygienemanagement
- Einbeziehung von methodischer Expertise für die Verfahrenspflege und Verfahrensweiterentwicklung

Zeitlicher Umfang und Termine für die Expertentätigkeit:

Die Expertinnen und Experten werden vom IQTIG zur fachlichen Beratung im Themenfeld der Vermeidung nosokomialer Infektionen und postoperativer Wundinfektionen kontinuierlich miteinbezogen. Voraussichtlich werden jährlich zwei Sitzungen des Expertengremiums im IQTIG stattfinden, darüber hinaus können die Expertinnen und Experten regelmäßig zu Sachverhalten befragt werden, die das QS-Verfahren betreffen. Die genauen Termine werden mit den Expertinnen und Experten abgestimmt. Weitere Expertentreffen werden nach Bedarf abgestimmt.

Anforderungen:

Die Fachexpertinnen und -experten müssen ambulant operierende Fachärztinnen und -ärzte aus den oben genannten Bereichen sein und müssen nachweislich über relevante klinisch-praktische Erfahrung verfügen. Die notwendige fachliche Expertise beinhaltet dabei einerseits wissenschaftlich-fachliche sowie andererseits versorgungspraktische Aspekte.

Angesichts des sich schnell entwickelnden medizinischen Wissens ist das IQTIG darauf angewiesen, sich von Expertinnen und Experten beraten zu lassen, deren Wissen und Erfahrungen möglichst dem aktuellen Stand entsprechen. Expertinnen und Experten im Ruhestand können deshalb nur im Ausnahmefall und maximal drei Jahre nach ihrem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben als Vollmitglieder mitwirken. Darüber hinaus sollen die Fachexpertinnen und -experten innerhalb der letzten drei Jahre vor ihrem Beitritt des Expertengremiums im entsprechenden Versorgungsbereich in Deutschland praktisch tätig gewesen sein.

Sonstige Hinweise:

- Die Ergebnisse des Expertengremiums haben für das IQTIG beratenden Charakter.
- Die Sitzungen des Expertengremiums finden im IQTIG in Berlin statt. Für die Teilnahme an dem Expertengremium wird keine Aufwandsentschädigung gezahlt. Die Reisekosten werden inkl. Übernachtungskosten bei mehrtägigen Sitzungen nach dem Bundesreisekostengesetz (BRKG) und der entsprechenden allgemeinen Verwaltungsvorschrift erstattet.
- Die Namen der ausgewählten Expertinnen und Experten werden auf der Website veröffentlicht.
- Die Zahl der Expertinnen und Experten, die aktiv teilnehmen können, ist begrenzt. Es wird daher eine Auswahl aus den eingegangenen Bewerbungen getroffen. Hierfür werden Kriterien herangezogen wie berufliche Qualifizierung, Berufserfahrung und Interessenkonflikte.

Wenn Sie daran interessiert sind, das IQTIG als Expertin oder als Experte zu beraten und sich mit Ihrer fachlichen Expertise im beschriebenen Projekt einzubringen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit folgenden Angaben:

- **Name und Funktionen**
- **Lebenslauf** einschließlich Darlegung der einschlägigen Berufserfahrung als ambulant operierende/r Ärztin/Arzt in einem der genannten Fachgebiete
- Darlegung der **thematisch-wissenschaftlichen Expertise** als ambulant operierende/r Ärztin/Arzt in einem der genannten Fachgebiete (z.B. durch Publikationen, Forschungsprojekte)

© IQTIG 2019

- Ggf. Darlegung der Expertise im Bereich des internen Qualitätsmanagements
- Darlegung möglicher **Interessenkonflikte** anhand eines Formblatts. (Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Formblatt.)

Die Unterlagen und gewonnenen Erkenntnisse sind vertraulich, weshalb eine Weitergabe – auch intern – nicht gestattet ist. Eine entsprechende Erklärung (Link zum Formular) ist zu unterzeichnen.

Die angeforderten Unterlagen werden für die Auswahlentscheidung benötigt und werden vertraulich behandelt.

Bitte senden Sie bei Interesse Ihre vollständigen Unterlagen postalisch oder per Mail an folgende Adresse:

IQTIG
Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

oder

E-Mail: nosokomiale-infektionen@iqtig.org

© IQTIG 2019